



Sind Zecken für Kinder gefährlich?

Allgemeines

Zecken sind kriechende Insekten, die im Wald, Gebüsch oder hohem Gras abgestreift werden und dann versuchen Blut zu saugen. Die häufigste Untergruppe ist der Holzbock mit einer Grösse von 1 mm bis 10 mm (vollgesogen). Die Zecken selber sind für uns harmlos, sofern sie nicht während des Saugens Krankheiten übertragen.

Durch Kleider mit anliegenden Armen und Beinen (Socke über der Hose) wird den Zecken der Zugang zur Haut erschwert. Beim Duschen der Kinder sollte die Haut besonders in der Leiste, der Kniekehle und der Achselhöhle auf Zecken abgesucht werden. Die Zecken lassen sich aber oft nicht leicht entfernen. Ohne Vorbehandlung sollten sie möglichst frühzeitig mit einer Pinzette herausgezogen werden. Bleibt das Saugorgan in der Haut zurück, sollte es vom Hausarzt innert 24 Stunden entfernt werden.

Die häufigsten übertragenen Krankheiten:

Borreliose

Eine Erkrankung, die sehr langsam verläuft, aber unbehandelt zu Schäden am Hirn, den Gelenken und den inneren Organen führen kann.

Als Frühzeichen einer Übertragung tritt nach ungefähr einer Woche ein schmerzloser roter Ring oder eine flächige Rötung um die Stichstelle auf, die aber einen Durchmesser von mehr als 5 cm haben muss. Durch eine Antibiotikabehandlung lässt sich die Krankheit in diesem Stadium meist heilen. Eine Impfung dagegen gibt es noch nicht.

FSME (Frühsommermeningoenzephalitis)

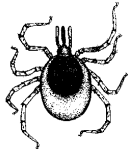
Im Gegensatz zur Borreliose ist diese Erkrankung eher seltener und tritt nur in umschriebenen Gebieten auf. Auch Elgg gehört zu den Gemeinden, in denen Zecken diese Viren in sich tragen können. Allerdings ist nur ungefähr jede hundertste bis fünfhundertste Zecke betroffen.

3 bis 14 Tage nach dem Stich machen sich grippeartige Beschwerden (Fieber, Kopf- Muskelschmerzen) bemerkbar. Nur in 5% der Fälle kommen danach Zeichen der Hirn- und Hirnhautentzündung dazu. Bei Kindern bis zu 10 Jahren sind aber gefährliche Verläufe mit bleibenden Schäden sehr selten.

Eine Impfung (3 Injektionen zu Beginn, dann eine Auffrischung alle 10 Jahre) ist möglich.

ZUSAMMENFASSUNG

1. Zecken selber sind harmlos. Entfernung mit Pinzette möglichst früh.
2. Nach einer guten Woche Stichstelle kontrollieren. Bei rotem Ring Hausarzt aufsuchen.
3. Die virale Hirnhautentzündung (FSME) ist glücklicherweise selten. Eine Impfung wird trotzdem ab dem Alter von 6 Jahren empfohlen.



August 2009

Dr. med. Katharina Wachter
Schulärztin